

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr. 2. der Königl. Preuss. Regierung.

Marienwerder, den 12ten Januar 1838.

Infolge höherer Verfügung sollen:

- a) aus dem Reviere Wigoda von den Wasserablagen am Prussinna-Flusse und Schwarzwasser 4000 Klafter Kiefern mit Einschluß von circa 100 bis 200 Klafter Birken und Espen Klobenbrennholz,
- b) aus dem Reviere Weeziwodda, namentlich der Revierabtheilung Königsbruch von den Ablagen des Prussinna-Flusses 1000 Klafter Kiefern Klobenbrennholz,
- c) aus dem Reviere Lindenschuch von den Wasserablagen des Nischke-Flusses 450 Klafter Kiefern Klobenbrennholz, in Summa 5450 Klafter öffentlich im Wege des Meistgebots verkauft werden und hierzu steht der Licitationstermin den 22sten Januar 1838 vor dem Unterzeichneten hierselbst an, welches hierdurch zur Kenntniß gebracht wird, mit dem Bemerken, daß die Klafter Brennholz nicht eher, als den 1sten April 1838 als mit dem Beginn der Flößerei auf den genannten Flüssen, übergeben werden kann, weil zu der Zeit das für Königl. Rechnung zu bewirkende Ausfuhrgeschäft allererst beendigt wird.

Zur Sicherung des im Termine erfolgenden Meistgebots, muß sogleich eine Caution von 500 Rthlr. deponirt werden.

Die übrigen Verkaufsbedingungen werden im Termine mitgetheilt werden, wobei schließlich noch bemerkt wird, daß mit dem Holzverkaufsgeschäfte auch die Pachtung des dem Fiskus gehörigen Holzgartens bei Przechowo in Verbindung gesetzt werden könne, sofern die Käufer denselben zur Ausstellung des Holzes gebrauchen und wünschen sollten.

Diesche, den 27sten Dezember 1837.

Der Forst-Inspector.

Nachweis über die im Forstrevier Friedrichsbruch für das 1ste Tercial ausstehenden Holzverkaufstermine pro 1838.

Name des Belaufs	für die Monate				Sammelplatz
	Jan.	Febr.	März	April	
1 Belauf Borst	30	27	30	29	Forstetablissam. Eyste
2 „ Kossabude	31	28	31	28	„ Klopewo
3 „ Ostrowo	2u.23	3u.23	2u.21	23	„ Ostrowo
4 „ Kittel	8u.24	7u.24	7u.22	4u.18	„ Kittel
5 „ Kossawoniwo	5u.16	6u.15	6u.15	11	„ Kossawoniwo
6 „ Mühlhoff	12u.27	13u.26	13u.28	10	„ Kloun
7 „ Schwornigak	19	20	20	20	auf der Püllamühl

Ostrowo, den 30sten Dezember 1837.

Die Königliche Forstverwaltung.

Verkauf von Grundstücken.

Nothwendiger Verkauf.

Des den Fuhrmann Johann und Anna Domanskischen Eheleuten gehörige Erbpachtgrundstück zu Marienfelde Nr. 14., bestehend aus 7 Morgen 56 □ Ruthen culmisch Erbpachtland, dessen in der Registratur einzusehenden Tare, auf 132 Rthlr. 20 sgr. 6 $\frac{1}{2}$ pf. abschließt, soll den 17ten Februar k. an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Marienwerder, den 24sten October 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das zum Zimmermann Friedrich Weidischen Nachlasse gehörige, unter der Nummer 35. zu Culmsee belegene, aus Haus, Stall, Hof, kleinem Garten und einer Kuhweide bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 370 Rthlr., soll am 24sten Februar 1838 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier subhastirt werden. Tare, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen.

Thorn, den 10ten October 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Graudenj.

Das hier auf der Marienwerder Vorstadt sub Nro. 209 $\frac{1}{2}$ belegene, zur

Sattler Frömblingschen Concursmasse gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, gerichtlich abgeschätzt auf 1200 Rthlr 23 sgr. 9 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 24sten März a. f. an gewöhnlicher Verichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Culm.

Das, den Geschwistern Kazanleki zugehörige, im Dorfe Gogolin sub Nro. 6. belegene bäuerliche Grundstück, auf 809 Rthlr. 17 sgr. 10 pf. geschätzt, soll am 20sten Februar 1838 an den Meistbietenden verkauft werden, Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Der in der Stadt Lautenburg sub Nro. 132. belegene Obstgarten, des dem Bürger Gottlieb Hinz adjudicirten Naphael Nepioschen Grundstücks, abgeschätzt auf 208 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 21sten April 1838 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Verichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Löbau, den 16ten Dezember 1837.

Das im Dorfe Raguzewo, Domainen-Dient Amts Neumark, sub Nro. 10. a. gelegene, zum Simon Brzozowski'schen Nachlasse gehörige Lehmanns Grundstück, soll im Termine den 17ten April 1838 an ordentlicher Verichtsstelle subhastirt werden.

Die auf 134 Rthlr. abschließende Taxe, sowie der neueste Hypothekenschein, sind in unserer Registratur einzusehen.

Alle unbekannte Realpræzidenten werden zu diesem Termine bei Vermeidung der Präklusion mit vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Konig.

Die zur Landschafts Direktor v. Lukowieschen Concursmasse gehörige bei Czarniß Amts Friedrichsbruch belegene, aus 14 Morgen 60 [Ruthen bestehende Erbpachtswiese, welche nach der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe einen jährlichen Ertrag von 1 Rthlr. 15 sgr. gewährt und mit einem Canon von 5 Rthlr. 12 sgr. 8 pf. belastet ist, soll in termino den 14ten Februar 1838 in Friedrichsbruch an ordentlicher Verichtsstelle öffentlich verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf.

Das Martin v. Prondzinskische bäuerliche Grundstück in Mogiel, bestehend aus 2 Hufen 16 Morgen 150 □ Ruthen nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, auf 340 Rthlr. 5 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, zufolge der, nebst neuerster Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Wege der nothwendigen Subhastion in dem am 20sten März 1838 beim Gerichtstage zu Offzarnica angeetzten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden.

Schlochau, den 7ten November 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Neuenburg.

Zum Verkaufe des den Krüger Christian Päckholtschen Eheleuten zugehörige in Pienonskowo sub Nro. 10. belegenen Kätbnergrundstücks von 6 Morgen 56 Ruthen, gerichtlich abgeschätzt auf 616 Rthlr., steht ein Termin auf den 17ten April 1838 hieselbst an.

Die Taxe und Hypothekenscheine können in unserer Registratur eingesehen werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Mewe.

Auf den Antrag der hiesigen Kammerlei, soll das hieselbst sub Nro. 162. belegene, den Schuhmacher Michael Banekky gehörige Kätbnergrundstück, abgeschätzt auf 28 Rthlr. unter der Bedingung des Wiederaufbaues desselben in termino den 10ten April 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Das hier sub Nro. 54. belegene, zur Nisselschen Concurrenzmasse gehörige Bürgerhaus, auf 114 Rthlr. 21 Sgr. 8 pf. geschätzt, soll am 23sten April 1838 an den Meistbietenden verkauft werden, Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Der Realgläubiger Carl Gustav Nissel, dessen Aufenthalt unbekannt, wird hierdurch vorgeladen.

Niesenburg, den 12ten Dezember 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Tuchel.

Das im Reglerungsbezirk Marienwerder im Coniger Kreise und in dessen Dorfe Kelpin belegene, aus 2½ Hufen Magdeburgisch nebst Wohn- und Wirtschaftsg

Machtsgebänden bestehende, zu Erbpachtsrechten befähigte, der Wittwe und Erben des Mathias Kaditz zugehörige bäuerliche Grundstück, zufolge einer in der Registratur einzusehenden Taxe auf 554 Rthlr. geschätzt, soll auf den Antrag der Erben des Kaditz in termino den 24ten Februar 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion in diesem Termine zu melden.

Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Joseph Myek wird hierdurch bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Zuchel, den 21ten October 1837.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Tischlermeister Daniel Reimann gehörige, zu Waldenburg sub Nro. 25. gelegene Wohnhaus nebst einem mit dem Hofraum verbundenen Garten, abgeschätzt nach der, in der Registratur einzusehenden gerichtlichen Taxe vom 6ten September c. auf 140 Rthlr. 13 sgr. 6 pf., soll in termino den 7ten März 1838 im Gerichtsgebäude zu Waldenburg subhastirt werden.

Alle unbekannteten Realprätendenten werden zugleich aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu stellen.

Hammerstein, den 7ten October 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht Waldenburg.

Nothwendiger Verkauf.

Kreisgericht Krojank.

Das, dem Akerbürger Daniel Kaditz zugehörige, hieselbst belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Stalle, einer Scheune und einem Ackerplane von 94 Morgen 29 □ Ruthen, abgeschätzt auf 615 Rthlr. 28 sgr. 6 pf. zufolge der, in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 18ten April 1838 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannteten Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Krojank, den 7ten Dezember 1837.

Das Kreisgericht.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Ibbau.

Folgende in der Stadt Neumark belegene, zum Ackerse: Einnehmer Kuliseschen Nachlass: gehörige Grundstücke:

- 1) die von dem Großbürgerplazze Neumark Nr. 77. abgetrennten 6 Kadkale Morgen und 3 Zugabefläche, abgeschätzt auf 40 Rthlr. 18 Sgr. 4 pf. und
 - 2) der Verächegarten Neumark Nr. 105. abgeschätzt auf 10 Rthlr. 5 Sgr.,
- sollen im Termine den 17ten März a. f. Vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle zu Neumark im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Deutsch-Crone.

Die den Erben des Schneiders Lorenz Manske zugehörige, im Dorfe Klawittersdorf belegene Häuslernahrung, abgeschätzt auf 95 Rthlr. 25 Sgr., zufolge der, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 20sten März t. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Dt.:Cron. den 12ten November 1837.

Das zum Nachlasse der hierselbst verstorbenen Wittwe Krakau gehörige, auf der Riesenburger Vorstadt sub Nro. 116. belegene Haus nebst Stall, auf welchem die Hältereigerechtigkeit haftet, abgeschätzt auf 299 Rthlr. 10 Sgr. 6 pf. soll subhastirt werden, und steht der diesfällige Bietungstermin auf den 7ten März 1838 an. Christburg, den 28sten September 1837.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Das zum Nachlasse des hierselbst verstorbenen Schneider Christian Neumann gehörige Haus nebst Garten, soll nach der, auf 75 Rthlr. festgesetzten Taxe, in termino den 14ten März 1838 subhastirt werden.

Christburg, den 10ten November 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Das den Bürger Johann Wilbrechtschen Eheleuten gehörige in der Stadt Dt. Crone in der Steingasse belegene im Hypothekensbuche sub Nro. 78. eingetragene Wohnhaus nebst dazu gehörigen Gärten und einer Scheunenstelle, zufolge der, nebst Hypothekenschein rügl. in unserer Registratur einzusehenden Taxe, gerichtlich abgeschätzt auf 279 Rthlr. 20 Sgr., soll in termino den 15ten Februar 1838 an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Dt.:Crone, den 26sten October 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Das hieselbst sub Nro. 193. gelegene, den Kreis-Calculator Ewertshen Erben gehörige Kathengrundstück, taxirt 80 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 23sten April k. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Miesenburg, den 21sten November 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Das im Dorfe Weisk sub Nro. 9. belegene dem Mathias v. Nymann Lipinsky zugehörige Grundstück, bestehend aus 2 Hufen 4 Morgen 75 $\frac{1}{2}$ □ Ruthen culmisch und den darauf befindlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, zufolge der, nebst neuesten Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, auf 514 Rthlr. 10 far. gerichtlich abgeschätzt, soll in termino den 21sten März a. k. auf dem Gerichtstage in Osschnica in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Schlochau, den 19ten November 1837.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Der hiesige Stadtkämmerer Posten mit dem ein Gehalt von 100 Rthlr. und die Beziehung der circa 50 Rthlr. betragenden Klassen- und Gewerbesteuer-Taxen verbunden ist, soll anderweit besetzt werden. Qualificirte Subjecte, welche eine sichere Caution von 500 Rthlr. bestellen können, werden daher aufgefordert, sich bei uns recht bald zu melden.

Rehden, den 31sten Dezember 1837.

Der Magistrat.

Mein mir erblich zugehöriges Grundstück, der Ziegelei-Gasthof, wozu ein Wohnhaus 2 Gärten 10 Morgen 119 Ruthen Magdeburgisch groß, worin ein Gartenhaus, eine Kolonnade, Kegelhahn und Tanzsaal befindlich, bin ich gesonnen, aus freier Hand zu verkaufen, oder auch vom 1sten April d. J. unter annehmenden Bedingungen zu verpachten. Erwerbsfähige ersuche ich ergebenst, sich persönlich oder auch in portofreien Briefen an mich zu wenden, wo dann die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden können. Zur Erleichterung für den Käufer können $\frac{1}{3}$ der Kaufsumme auf dem Grundstück, hypothekarisch eingetragener, stehen bleiben.

Bromberger Vorstadt bei Thorn, den 5ten Januar 1838. Kaiserling.

Mein, bei Wltau in Ostpreußen gelegenes Vorwerk Al. Nappern von circa 124 Scheffel Winterausfaat nebst einer separat hochgelegenen bedeutenden Freu-

weide bin ich willens vom 1sten April c. ab, mit oder ohne Inventarium zu verpachten, Behufs dessen ich einen Termin zum 7ten Februar in loco aufgesetzt habe. Hiezu ich Pachtlustige ergebenst einlade. Nepfert.

Am 3ten Februar d. J. sind 25 Jahre verflossen, seit unser hochverehrter König sein Volk zum Kampfe gegen langjährige Unterdrückung rief, und Preussens Jugend freiwillig hierauf zu den Waffen griff, um Theil zu haben an dem großen Werke der Erlösung des Vaterlandes von fremder Herrschaft. Ein solcher Zeitabschnitt eines weltgeschichtlichen Ereignisses darf wohl nicht ohne Feier im Strome der Zeit verrinnen. — Die in dieser Beziehung allgemein ausgesprochenen Wünsche haben die unterzeichneten Theilnehmer an dem Befreiungskampfe veranlaßt, ein Fest zur Erinnerung an jene großartige Zeit zu veranstalten, welches im hiesigen Orte am 3ten k. Mits. stattfinden soll, und von allen denjenigen begangen werden kann, welche in den Jahren 1813 und 1814 in den freiwilligen Jägerdetaschements oder auch sonst als Freiwillige mitgekämpft haben. — Wir laden demnach die hier bezeichneten Waffengeführten der Provinz Westpreußen, welche an diesem Feste Theil zu nehmen wünschen, hierdurch ergebenst ein, sich schriftlich oder persönlich bis zum 26sten d. Mits. über ihren Beitritt zu erklären, damit der Umfang und die Anordnung der Feier darnach geregelt werden kann. — Die resp. Theilnehmer werden ersucht, ihre desfalligen Erklärungen an den Hauptmann Kochs in Danzig (Fleischergasse Nr. 140.) adressiren zu wollen. — Danzig, den 6ten Januar 1838.

Barthenwerffer.	Bräunlich.	Diessel.	Draue.
Capit. im 5. Inf.-Regiment.	Capit. im 5. Inf.-Regim.	Rittm. u. Div.-Adj.	Regierungs-Secr.
am Ende.	Gaede.	Gärtner.	Golk.
Justizrath.	Ingen.-Hauptm.	Capit. im 5. Inf.-Reg.	Polizei-Inspr.
Hübner.	Krehschmer.	Lamle II.	Lenz.
Prov. Amts-Kontr.	Regier.-Rath.	Regier.-Secr.	Ingen.-Hauptm.
Mühlbach.	Pietzsch.	v. Virch.	Kochs.
Steuer-Inspr.	Regier.-Secr.	Hauptrendant.	Ingen.-Hauptmann.
Stegemann.	Weidemann.		
Steuer-Inspector.	Capit. im 4. Inf.-Regim.		

Reinschmeckenden Spiritus 80% Tralles pro Ohm von 120 Quart ist zu haben bei **Jacob Borchardt zu Marienwerder, Breitestr. Nr. 19.**